

Jahresbericht 2020

Querwaldein e.V. Dortmund

verfasst von Marion Metzger + Stefanie Römling-Hoppe



Abb.: Eingang zum Querwaldein-Garten am Schultenhof

Inhalt:

- 1) Neuer Vereinssitz und Büro im Union Gewerbehof
- 2) Der Verein
- 3) Qualifizierung der Mitarbeiter*innen 2020
- 4) Betroffenheit und Möglichkeiten in der Coronapandemie
- 5) Veranstaltungen
- 6) Projekte und Kooperationen
- 7) Öffentlichkeitsarbeit
- 8) Anhang

1. Neuer Vereinssitz und Büro im Union Gewerbehof

Am 15.01.2020 zog das Büro inkl. Vereinssitz von der Hugo-Heimsath-Str 24 in Dortmund-Barop in den Union Gewerbehof, Huckarderstr. 10-12, 44147 Dortmund (Innenstadt-West). Dort teilen wir nun mit zwei selbständigen Fotografinnen einen Büroraum. Wir fühlen uns im innovativen und ökosozialen Umfeld des Gewerbehofes mit 90 weiteren Institutionen und Unternehmen bestens aufgehoben mit unserem ersten offiziellen Bürositz. Das zuvor im Homeoffice geführte Büro platze bereits aus allen Nähten. Der neue Büroraum erlaubt flexiblere und auf alle Mitarbeiter*innen zugeschnittene Arbeitszeiten, eine regelmäßige Bürobesetzung und Raum für Team- und Vorstandstreffen. Allerdings wurde die die Vorfreude durch Corona eingedämmt, 2020 konnte immer nur eine Person das Büro nutzen und das Homeoffice war weiterhin ein wichtiger Arbeitsort. Absprachen konnten aber getroffen und das Büro erfolgreich eingeweiht werden.

2. Der Verein

a. Mitgliedsversammlung und Vorstandswahlen

Die Mitgliederversammlung findet laut Satzung im 2jährigen Turnus statt. 2020 wurde daher keine Versammlung einberufen. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 12. November 2019 statt. Dort wurde ein neuer Vorstand gewählt. Momentan besteht der Vorstand aus Marion Metzger, Stefanie Römling-Hoppe, Denise Marquardt und Fabian Voß.

b. Mitgliederzahlen

Im Jahr 2020 konnte der Verein 4 neue Fördermitglieder gewinnen. Der Querwaldein e.V. Dortmund hat nun insgesamt 23 Mitglieder.

Es bleibt weiter erstrebenswert weitere Fördermitglieder zu gewinnen, um in Zukunft weitere kostenlose Angebote in der Stadt machen zu können und die vielfältige und umfangreiche Hintergrundarbeit zur stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung des pädagogischen Programms finanziell absichern zu können.

c. Spenden und Preise

Der Querwaldein e.V. hat im Jahr 2020 zahlreiche Spenden erhalten, wofür wir uns bei allen Unterstützer*innen herzlich bedanken.

Viele Spender*innen haben auf unseren Hilferuf reagiert. Wir konnten über 4.823 Euro als Hilfe in der Coronakrise sammeln. 2.748 Euro davon sind dem Verzicht auf Aufwendungen zuzuschreiben, also gespendete Teilnehmerkosten von ausgefallenen Veranstaltungen.

Weitere 1.150 Euro konnten wir für unser neu gestartetes Projekt *Blaumeisen und Turmfalken*: Trauergruppe für Kinder im Wald sammeln. Wir wurden mit 500 Euro unterstützt von Canada Life für

die durchgeführten Termine in 2020 und mit 650 Euro für Termine in 2021 von den Hombrucher Sonnenstrahlen. (vgl. 6. Projekte und Kooperationen)

Bei dem Preisausschreiben DortMUT der DSW21 wurden uns 3.000 Euro zugeschrieben, um in unserem Querwaldein-Garten neue Möglichkeiten zur Materiallagerung zu schaffen. Wir planen eine Umsetzung des Projektes bis 2022, da bis dahin eine Umgestaltung des gesamten Areals stattfinden wird.

3. Qualifizierung der MitarbeiterInnen 2020

In Kooperation mit dem Querwaldein e.V. in Köln (Regionalzentrum im Landesnetzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung), konnten 2020 auch die Dortmunder pädagogischen Kräfte kostenlos an Schulungen zu neuen **BNE-Programmen** im Rahmen des Stadtnaturforscherprogramms des Kölner Vereins teilnehmen. Diese Programme stehen ab jetzt auch dem Dortmunder Verein zur Verfügung um die gemeinsamen Ziele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auch in der Stadt Dortmund verfolgen zu können. Es wird vom Querwaldein e.V. Dortmund angestrebt, Schulen und Kitas zum Thema BNE in Zukunft als außerschulischer Bildungsakteur stärker zu unterstützen und in diesem Zuge auf die Programme aufmerksam zu machen sowie Finanzierungsmöglichkeiten zu finden.

Die Programme können auf unserer Website eingesehen werden:

<https://www.querwaldein-dortmund.de/kinder/schulen/>

<https://www.querwaldein-dortmund.de/schulenhof/programme-am-schulenhof/>

BNE relevante interne Fortbildungen und Qualifikationen in 2020:

24.02.2020:	BNE Module: Mit Bäumen für's Klima
18.02.2020:	BNE Modul: Nachhaltig in die Zukunft und Müllverwertung – lernen von
26.02.2020:	Arbeitskreis Pädagogik und BNE (Köln & Dortmund), digital
10.12.2020:	Arbeitskreis Pädagogik und BNE (Köln & Dortmund), digital

Andere Qualifizierungen und Fortbildungen 2020:

31.01.2020:	Outdoor-Erste-Hilfe in Köln (Survival- und Wildnisschule Hagen)
19.-21.06.2020:	Permakultur, Einführungskurs, Humuswerkstadt, Gut alte Heide
18.-20.09.20	Wintergemüse, Humuswerkstadt, Gut alte Heide

4. Betroffenheit und Möglichkeiten in der Coronapandemie

Auch der Verein und die pädagogische Arbeit waren im Jahr 2020 maßgeblich durch die Covid 19-Pandemie beeinflusst und betroffen.

Die konzeptionelle Winterarbeit (Jahresplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Konzeption, Verwendungsnachweise, etc.) war gerade abgeschlossen, die Saison mit sehr vielen bereits gebuchten Veranstaltungen für Kita, Schule und Familien sollte gerade losgehen, da mussten im ersten Lockdown vom 16.03. – 10.06.2020 alle Veranstaltungen abgesagt werden. Der Verein konnte Kurzarbeit beantragen, laufende Kosten konnten durch Soforthilfe und Spenden (s.o.) aufgefangen werden. Ab Mitte Juni konnten nach und nach Projekte und Veranstaltungen wieder stattfinden (vgl. 5. Veranstaltungen). Ein immer wieder an verschiedene Regelungen und Gruppen angepasstes Hygiene- und Sicherheitskonzept konnte für den Wald und die verschiedenen Gärten entwickelt und gut umgesetzt werden. Es waren einige Anschaffungen bzgl. der Hygieneartikel und zur Beförderung von Wasser in den Wald nötig. Bis Ende November für Familien und Mitte Dezember für Kita und Schule der 2. Lockdown kam, konnte der Verein immerhin noch 336 Veranstaltungen in Kitas, Schulen, für Familien und in den einzelnen Projekten durchführen und zwischen Juni und November komplett ohne Kurzarbeit auskommen. Das waren aber noch immer rund 225 weniger Veranstaltungen als im Vorjahr.

Über den Newsletter führten wir verschiedene kleine Corona-Aktion für den Lockdown durch:

- **Wald- und Wiesenbad:** Anleitung für Erwachsene als Anregung alleine raus zu gehen und Kraft zu schöpfen.

Naturübung: Das Wald- und Wiesenbad



Nimm Dir ein Sitzkissen und einen kurzen Moment Auszeit. Suche Dir einen Platz im Wald oder in der Wiese in deinem Garten, vielleicht möchtest Du Dich an einen Baum lehnen, einfach auf der Erde sitzen oder liegen. Du bist eingeladen ganz eintauchen und es dir schön einzurichten!

Mache es Dir bequem und atme ein paar tiefe Atemzüge. Schließe für einen Moment die Augen und atme noch einmal ganz bewusst. Wie riecht dieser Platz?

Schenke nun Deine Aufmerksamkeit den Geräuschen. Was ist das Lauteste und was das Leiseste was Du hören kannst? Gibt es auch ein Geräusch, das Du noch nie zuvor gehört hast?

Spüre nun ganz bewusst, wie Du auf der Wiese sitzt, wo Du Kontakt zu der Erde hast. Fühle die Sonne, den Wind, die Wärme, die Kühle auf Deiner Haut. Vielleicht kitzelt Dich auch ein Grashalm.

Öffne nun behutsam die Augen. Was siehst Du? Wie sehen die Gräser und Blumen hier aus? Gibt es verschiedene Arten? Werden sie von Insekten besucht? Verweile eine Weile in der Beobachtung.

Wenn Du soweit bist, kannst Du Dich bei deinem Platz bedanken und verabschieden.

Wir haben viele Bestimmungsbücher dabei. Vielleicht möchtest du eine Beobachtung nachschlagen.

Und wenn du auch noch deinen Geschmacksinn aktivieren möchtest, kannst du uns fragen - der Garten hält einiges für dich bereit.

www.querwaldein-dortmund.de

Urbane Naturpädagogik

- **Mandala-Aktion:** Im Mai und Juni 2020 konnten Naturkunstwerke und Mandalas gelegt,



fotografiert und eingereicht werden. Aus den schönsten Motiven gestalteten wir eine Postkartenserie, die die Kooperationspartner und Spender als Weihnachtspost erhalten haben.



5. Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen im Jahr 2020 fanden unter der Voraussetzung statt, dass die auf Grund von Quarantäneanordnungen und Krankheitssymptomen seitens der Leitung oder sich ändernden Regelungen bzgl. der CoronaSchVO auch kurzfristig abgesagt werden müssen.

a. Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr

Veranstaltungen und Teilnehmerzahlen	2019		2020	
	Termine	TN-Zahl	Termine	TN Zahl
Projekte und Ei				
Selber machen! (KJFP Projekt)	128	150	110	100
Gesamt eigene Projekte	128	150	110	150
Wildnis für Kinder	37	150	10	80
Dreizeit (2020 inkl. Herne)	12	30	2	15
Lernen neu denken (erst ab 2020)	0	0	24	200
Gesamt Kooperationen	49	180	36	295
Fabido (Terminreihen)	85	873	26	125
Schule	32	806	10	259
Kita	12	313	4	81
Fortbildungen / Erwachsene (inkl. Berufskolleg und Hochschule)	10	214	8	106
Sonstige (div. Einrichtungen, Bildungsträger, Jugendzentren)	30	613	10	100
Gesamt öffentliche Einrichtungen	169	2819	58	671
Wildniscamp Gut alte Heide**	5	13	5	14
Kindergeburtstage	27	240	7	69
Waldspielgruppen	144	312	85	177
Ferienfreizeiten*	29	177	36	107
Ots	15	212	4	90
Gesamt Privat / Familien	215	941	132	443
GESAMT Jahr	561	4090	336	1589

b. Ferienfreizeiten

Die Osterfreizeit musste wegen des ersten Lockdowns abgesagt werden. Vom 06.-11.08.2020 konnten unter Einhaltung unseres Hygienekonzeptes 5 Sommerferienfreizeiten mit jeweils 13 Kindern und 2 Betreuern stattfinden. Eine der sechs geplanten Sommerferienfreizeiten musste wegen einer Quarantäneanordnung der Leitung kurzfristig abgesagt werden.

Im Herbst konnte die „Die Räubersind los“ mit 11 Kindern im Wald und die „Die Zauberwerkstatt“ für 14 Kinder im Querwaldein-Garten am Schultenhof stattfinden.

c. Waldspielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen

Alle 10 weitestgehend ausgebuchten Waldspiel- und Eltern-Kind-Gruppen mussten von der ersten Jahreshälfte auf die zweite Jahreshälfte verschoben werden. Zwischen Juli und November konnte unser Angebot dann in Kleinstgruppen mit bis zu 10 Kindern stattfinden. Spontan wurden Gruppen geteilt und weitere Betreuer eingesetzt. Dennoch entfallene, aber bezahlte Termine in 2020 wurden den Kunden als Gutscheine gutgeschrieben oder rückerstattet. Zum Teil wurde das Geld an den Verein gespendet. Dies wurde individuell festgelegt und dokumentiert. Insgesamt hat der Verein für seine Vorgehensweise und Entscheidungen immer viel Verständnis, Entgegenkommen und Unterstützung von den Eltern bekommen.

d. Bildungsprogramme mit Schulen

Neben den in 6. beschriebenen Projekten „Lernen neu denken“ und „Selber machen!“ mit der Libellen Grundschule fanden in diesem Jahr nur 10 Einzeltermine mit anderen Schulen statt. Hierbei handelte es sich um das Programm „Kartoffelernte auf dem Schultenhof“, das BNE-Programm „Klimakumpel Baum“ und „Teamabenteuer für eine Spitzenklasse“. Insgesamt deutete die Buchungslage Anfang 2020 auf einen Anstieg der Veranstaltungen mit Grund- und weiterführenden Schulen im Vergleich zum Vorjahr hin. Durch Corona-bedingte Unsicherheiten und Beschränkungen hatten wir 2020 letztlich nur Kontakt zu langjährig kooperierenden Schulen. Der Verein verzichtete natürlich auch auf diesbezügliche Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

e. Bildungsprogramme in Kindertageseinrichtungen

Neben der in 6 beschriebenen Kooperation mit den städtischen Kindertageseinrichtungen FABIDO fanden in 2020 4 weitere Bildungsveranstaltungen mit Kindertageseinrichtungen statt. Dies sind deutlich weniger als im Vorjahr. Auch hier muss Corona als Erklärung gesehen werden (vgl. Schulen).

f. Einzeltermine für Familien

In 2020 fanden nur 4 von 18 Einzeltermine für Familien unter sehr strengen Hygienemaßnahmen und in geringer Teilnehmerzahl statt. Dabei handelte es sich um die Kartoffelernte auf dem Schultenhof, die Gartenzauberreise, die Waldzauberreise zu den Ameisen in Dortmund-Hacheneu und das Familienabenteuer im Herbstwald.

g. Gemeinschaftsgartentage und Ehrenamtsstunden

Am 12.06., 5.9., 14.11.2020 fanden unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes 3 Gartentage im Querwaldein-Garten am Schultenhof statt. 2 davon wurden nur mit Mitarbeiter*innen und pädagogischen Kräften des Vereins durchgeführt, der 5.9. konnte unter strengen Auflagen zur Rückverfolgbarkeit auch mit zusätzlichen Helfern öffentlich durchgeführt werden. So konnten an diesen Tagen und bei zusätzlichen für Pflegearbeiten und Gießdiensten im Querwaldein-Garten und im Libellengarten im Rahmen des Projektes *Selber machen!* insgesamt 234 Stunden ehrenamtliches Engagement gesammelt werden.



Abb.: Querwaldein-Team 2020

6. Projekte und Kooperationen

a. Neue Projekte und Kooperationen

- **Projekt: *Lernen neu denken***

Kooperationspartner: Stadtteilschule, Libellengrundschule, Nordmarkgrundschule 24 Termine im November und Dezember

In halbierten Lerngruppen führte der Querwaldein e.V. über 2 Monate hinweg (November / Dezember) in insgesamt 24 Terminen mit jeder Gruppe einmal wöchentlich naturpädagogische Programme im Wald durch. Ziel des Projektes war es durch regelmäßige und pädagogisch begleitete Naturbesuche elementare Erfahrungen nachzuholen, Fähigkeiten an sich zu entdecken, die im Schulunterricht oder zu Hause nicht entwickelt werden können sowie Naturwissen und Naturbewusstsein zu stärken. Die Schulen liegen jeweils in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf im Dortmunder Norden. Über verschiedene Projekte kooperiert der Querwaldein e.V. bereits seit 2016 mit der Libellengrundschule. Es gibt Bestrebungen diese Bildungspartnerschaft zwischen der Schule und uns als außerschulischem

Partner für Bildung für nachhaltige Entwicklung langfristig zu erhalten und nach Finanzierungsmöglichkeiten für weitere Projekte zu suchen.

[https://ondemand-](https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2021/03/16/verlorenes_schuljahr_wie_nrw_die_bildungsluecken_st_opfen_drk_20210316_1309_1cf8da41.mp3)

[mp3.dradio.de/file/dradio/2021/03/16/verlorenes_schuljahr_wie_nrw_die_bildungsluecken_st_opfen_drk_20210316_1309_1cf8da41.mp3](https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2021/03/16/verlorenes_schuljahr_wie_nrw_die_bildungsluecken_st_opfen_drk_20210316_1309_1cf8da41.mp3)

- **Kindertrauergruppe in der Natur: *Blaumeisen und Turmfalken***

2020: 4 Termine ab September, 4 Kinder

Im September 2020 wurde ein besonderes Herzensprojekt zusammen mit der Sozialpädagogin und Waldkindergärtnerin Karin Sinn in's Leben gerufen: Die *Blaumeisen und Turmfalken* sind eine Trauergruppe für Kinder in der Natur. Die Gruppe trifft sich im geschützten Querwaldein-Garten am Schultenhof. Damit die betroffenen Kinder kostenlos teilnehmen können, wird dieses Projekt ausschließlich mit Spendengeldern finanziert. In einer kleinen Gruppe von 4 Kindern konnten in diesem Jahr unter Beachtung des Hygienekonzeptes zwischen September und November bereits 4 Termine stattfinden. Das Projekt ist auf Dauer angelegt und wird in 2021 weitergeführt. Der Verein ist noch auf der Suche nach einer langfristigen Finanzierung und neuen Spendern für die Gruppe. Obwohl der Verein cononabedingt noch sehr wenig Werbung dafür gemacht hat, wird die Gruppe gut angenommen, bereits Anfang 2021 standen 9 Kinder auf der Liste. Da es bisher keine vergleichbaren Angebote in der Region gibt, wäre es schön, die Idee weiter bekannt zu machen. Wir glauben, dass das Spielen in der Natur mit Gleichgesinnten für die betroffenen Kinder eine besondere Kraft hat und gleichzeitig Trauer bei Kindern (u.a.) gesellschaftlich wenig thematisiert wird. Langfristig möchten wir mit Hospizdiensten, Kinderpsycholog*innen und Kinderärzt*innen und Stiftungen kooperieren.



<http://www.querwaldein-dortmund.de/waldspielgruppen-2021/blaumeisen-und-turmfalken/>

- **Dobeq: Dortmunder Bildungs-, Entwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH**

Die dobeq fördert die berufliche und soziale Eingliederung von Menschen in Dortmund, die von Arbeitslosigkeit und gesellschaftlicher Ausgrenzung bedroht sind, und setzt sich für Bildungsqualität und Chancengleichheit an Dortmunder Schulen ein. Das Ziel ist die Entwicklungsförderung von jungen Menschen, um positive Lebenschancen zu schaffen.

Seit 2019 finden in Kooperation mit der dobeq Projektstage zum Thema Wildnis- und Naturwissen für „schulmüde“ Jugendliche statt. Nach anfänglich zwei Einzeltagen im Jahr 2019 fand im Jahr 2020 eine Projektwoche statt. Für das Jahr 2021 sind bereits zwei Projektwochen geplant, eine Woche soll vollständig im Wald mit den Themen Wahrnehmung, Selbstreflexion und Naturerfahrung stattfinden und die andere auf dem Querwaldein Gelände am Schultenhof mit dem Schwerpunkt Reskilling und Gemeinschaft. Generell ist die Kooperation langfristig gedacht und soll fester Bestandteil in der Betreuung der Jugendlichen sein.

www.dobeq.de/

- **Gut alte Heide: Wildnis Camps**

Kooperationspartner: Stiftung Herz und Gut, Querwaldein e.V. Köln

2020: Das Bussardcamp 3.8.-7.8.2020, für 8-12-Jährige konnte stattfinden.

Das Wolfscamp 14.-18.10.20 für 8-12 jährige musste abgesagt werden.



Der neue Bildungsort im Bergischen Land möchte Bildungsangebote und Projekte unterstützen, die jungen Menschen auf ihrem Lebensweg inmitten des gesellschaftlichen Wandels stärken. Gemeinsam mit Partnern (u.a. Querwaldein e.V. Köln) entsteht hier seit 2018 ein spannendes und lehrreiches Programm mit Schwerpunkten in der ökologischen, politischen und sozialen Bildungsarbeit. Gut Alte Heide eignet sich für Seminare, Workshops, Tagungen und Gruppenaufenthalte.

In Kooperation mit dem Querwaldein e.V. Köln führt auch der Dortmunder Verein Wildnis Camps für Kinder- und Jugendliche und Familien-Auszeiten am Gut alte Heide durch. Der Bildungsort bietet eine neue Möglichkeit wieder mit dem Querwaldein e.V. in Köln gemeinsam pädagogische Angebote durchzuführen und weiterzuentwickeln. Diese Kooperation ermöglicht es dem Verein nun auch Veranstaltungen mit Übernachtung anzubieten.

<http://www.gutalteheide.de/ferienfreizeiten-2021>

Rückblick auf das Herbstcamp in 2019:

<http://www.gutalteheide.de/wildniscamp-im-herbst-wir-trotzen-dem-wetter/>

b. Langjährige Projekte und Kooperationen

- KJFP Projekt: *Selber machen!*



Kooperationspartner im Projekt: Schultenhof, Libellengrundschule, Dietrich-Keuning-Haus

2020: 110 Einzelworkshops an den 3 Projektstandorten

Selber machen! ist ein seit 2014 stattfindendes offenes Bildungsangebot mit wöchentlichen Workshops in den von Kindern genannten „Gartenclubs“ in den drei o.g. Projektstandorten. Es wird vom **LWL im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans** gefördert. Seit 2014 ist der Querwaldein e.V. Dortmund als Kooperationspartner beteiligt, seit 2019 Träger des Projektes.

Coronabedingte Einschränkungen im Projektjahr 2020: Spätere Bewilligung und Projektstart Mitte Juni. Durchführungszeitraum verlängert bis Ende Februar. Insgesamt konnten 18 Workshoptermine durch den Lockdown 12/20-02/21 nicht vor Ort angeboten werden. 9 Workshoptermine konnten durch Ersatzangebote und Gartenpflegemaßnahmen ersetzt werden. 9 Workshoptermine konnten im Projektzeitraum nicht ersetzt werden. Anders als in den Jahren zuvor mussten die Teilnehmerzahlen reguliert werden, eine Anmeldung war daher in dem eigentlich offenen Konzept erforderlich. Insgesamt konnte das Projekt aber flexibel auf die Anforderungen reagieren und einen guten Kontakt zu den teilnehmenden Kindern, Eltern und Einrichtungen halten.



Die weiterhin positiven Rückmeldungen aller Beteiligten und die beständigen Teilnehmerzahlen sprechen für die Beibehaltung des für die Kinder und Jugendlichen verlässlichen und kontinuierlichen Angebots mit festen Bezugspersonen und -orten an allen 3 Stadtteilen. *Selber machen!* wurde bereits für 2021 mit einzelnen Änderungen erneut beantragt und bewilligt.

Weitere Informationen zu den Zielen des Projektes unter:

www.querwaldein-dortmund.de/gartenclub/

- **Städtische Kindertageseinrichtungen (FABIDO)**

2020: 26 Veranstaltungen mit 7 Einrichtungen im Zeitraum September bis November

Coronabedingte Stornierungen und weniger Buchungen prägten das erste Halbjahr. Im zweiten Halbjahr konnten immerhin noch 26 Veranstaltungen mit 7 Einrichtungen durchgeführt werden. Die Bildungspartnerschaft bleibt auch in 2021 bestehen.

FABIDO (Eigenbetrieb der Stadt Dortmund) greift den Bildungsbereich ökologische Bildung in den Einrichtungen auf. Es sollen vielfältige Natur- und Umwelterfahrungen gemacht werden, die bei der Entwicklung eines ökologischen Bewusstseins unterstützen und helfen Sachkompetenz zu erlangen. Durch die professionelle naturpädagogische Unterstützung von Querwaldein e.V. sollen Kindertageseinrichtungen befähigt werden, ökologische Aspekte stärker in den pädagogischen Alltag einzubetten, sie erhalten neue Impulse und können den Bildungsbereich Ökologie weiterentwickeln.

Seit 2018 ist der Querwaldein e.V. vertraglich mit FABIDO verbunden und führt mit bis zu 20 städtischen Kindertageseinrichtungen Wald- und Bauernhofwochen oder aufbauende Terminreihen mit 3-stündigen Einzelterminen für unterschiedliche Altersstufen durch. Jede Einrichtung darf jährlich 4 Termine zu den Themen „Müllabfuhr des Waldes“, Entdeckungsreise durch den Sinneswald“, „Waldolympiade“ und „Naturforscher unterwegs“, „Bauernhof erleben rund um das Jahr“ u.a. buchen. Zusätzlich finden Fortbildungen für Erzieher/innen statt.

www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/familie_und_soziales/fabido/start_fabido/index.html

- **Projekt Wildnis für Kinder**

Kooperationspartner: Biologische Station östliches Ruhrgebiet, Schulreferat Bochum, Stadt Bochum, OGS Hufelandschule

2020: 10 Termine ab September-Dezember

In Kooperation mit dem Schulreferat Bochum, der Biologischen Station östliches Ruhrgebiet und durch die Unterstützung der Stadt Bochum startete im November 2017 ein wöchentliches Angebot des Querwaldein e.V. für die Kinder des offenen Ganztags der Hufelandschule das bis heute besteht. In diesem Rahmen führte der Querwaldein in 2020 10 Termine zwischen September und Dezember durch. In der ersten Jahreshälfte waren auf Grund der allgemeinen pandemiebedingten Schulschließungen keine Veranstaltungen möglich.

Das Projekt der Biologischen Station östliches Ruhrgebiet in Herne möchte Revierkinder raus in die Natur bringen. Zusammen mit den Städten Bochum und Herne wurden geeignete Flächen in unmittelbarer, fußläufiger Nähe der Wohnquartiere erschlossen. Kinder können hier die Wildnis-Flächen für sich erobern und elementare Erfahrungen ohne Vorgaben machen. Die Kinder sollen durch pädagogisch angeleitete Termine Lust auf urbane Wildnis bekommen und ihre Naturverbindung stärken. Die Zielgruppen kommen in der Regel aus einem naturfernen Umfeld, die Bildungsangebote sind daher niedrigschwellig und unterstützen die Kinder auch in ihrer psychosozialen Entwicklung.

Das Projekt *Wildnis für Kinder* hat seit 2020 eine eigene Projektstelle, die das pädagogische Angebot auf weiteren *Wildnis-für-Kinder-Flächen* übernommen hat. 2015-2019 führte der Querwaldein auf 3 weiteren Flächen je 6 Termine pro Jahr durch.

<http://www.biostation-ruhr-ost.de/wildnis-fuer-kinder.html>

- **Projekt: Dreizeit – voneinander lernen, miteinander erleben**

Kooperationspartner: Wertvoll gGmbH

2020: 2 Termine im September und Oktober, pandemiebedingt wurde das Projekt mit Senior*innen und Kindern sehr stark eingeschränkt

In dem Tandem-Programm *Dreizeit – voneinander lernen, miteinander erleben*“ der wert-voll gGmbH entdecken Ehrenamtliche und Kinder (häufig mit besonderen Bedarfen) gemeinsam ihre Umwelt und lernen so – voneinander, übereinander und miteinander. Jeweils ein/e Erwachsene/r und zwei Kinder bilden ein Tandem und verbringen ein Jahr lang zu dritt eine ereignisreiche Freizeit. Gemeinsam sind sie in den Themenfeldern Wald, Landwirtschaft und Ernährung unterwegs. Neben von Fachleuten angeleiteten Aktivitäten betätigen sich die Dreiertandems auch in selbstorganisierten Unternehmungen.

Der Querwaldein e.V. führt seit 2015 in Dortmund monatlich mindestens einen naturpädagogischen Termin im Themenfeld Wald zu unterschiedlichen Themen wie „Wasser- und Bodenforscher“, „Wildkräuterküche“ oder „Mit allen Sinnen den Wald erleben“ durch.

www.dreizeit.org

- **AWO – Schultenhof**

2020 führte der Verein neben dem oben beschriebenen Projekt *Selber machen!* und den Ferienfreizeiten im Sommer nur vereinzelte Bildungsveranstaltungen für Schulen und Kitas auf dem Hof durch. Die Schulen und Kitas hatten coronabedingt nicht die Möglichkeit auf öffentlichen Nahverkehr zurückzugreifen, daher war die Erreichbarkeit eingeschränkt und Angebote in der Nähe der jeweiligen Einrichtung (haustürnahe Naturpädagogik) coronakonform leichter umsetzbar.

Seit 2014 kooperiert der Querwaldein e.V. Dortmund mit dem von der AWO geführten Schultenhof. Der Hof hat Umweltbildung fest in seinem Konzept verankert und verwirklicht diese durch die Kooperation mit dem Querwaldein e.V. Dortmund.

Weitere Informationen zum Hof, den Bildungszielen und Bildungsprogrammen unter

<https://www.querwaldein-dortmund.de/events/kategorie/alle-veranstaltungen/schultenhof/>

<https://www.querwaldein-dortmund.de/schultenhof/schule-am-schultenhof/>

<https://www.querwaldein-dortmund.de/schultenhof/kita-am-schultenhof/>

- **Evangelischer Kirchenkreis Dortmund**

- 14 -

2020 konnten in Rahmen der Kooperation insgesamt 7 gemeinsame Termine stattfinden. Weitere 14 geplante Termine mussten auf Grund der CoronaSCVO abgesagt werden.

- Eltern-Kind-Gruppe Waldwichtel für 2-4 jährige: 6 Termine
- Vater-Kind-Abenteuer: 1 Termin



Der evangelische Kirchenkreis Dortmund bietet Angebote für Familien und Erwachsenenbildung. In Kooperation führt der Querwaldein e.V. seit 2017 eine Waldspielgruppe „Die Waldwichtel“ in einem Dortmunder Waldgebiet und verschiedene Vater-Kind-Termine in Dortmunder Wäldern durch.

Angeboten werden i.d.R. jährlich vier Terminblöcke á 5 Terminen. Gemäß unserem Konzept der Eltern-Kind-Gruppen können Kinder zwischen 2-4 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern die Lern- und Spielwelt im Wald kennenlernen und immer tiefer in das Walderleben eintauchen und so wichtige

7. Netzwerke und Tagungen

Der Querwaldein e.V. Dortmund steht ansonsten durch regelmäßige Teilnahme an Treffen, durch aktives Engagement, durch eine Mitgliedschaft oder informellen Austausch mit folgenden Netzwerken, Institutionen und Einzelpersonen im engen Kontakt. In 2020 entfielen größtenteils die Netzwerktreffen und Tagungen. Es wurden keine Termine wahrgenommen.

- Querwaldein e.V. Köln: <http://www.querwaldein.de>
- Verschiedene überregionale Weiterbildungsträger und befreundete pädagogisch Tätige im Bereich Natur-, Erlebnis- und Wildnispädagogik / Umweltbildung und BNE
- Mitgliedschaft ANU Bundesverband e.V. (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung): www.umweltbildung.de/
- Mitgliedschaft ABA Fachverband (Bundesweite Interessenvertretung der offenen Arbeit mit Kindern): www.aba-fachverband.info/
- Umweltbildungswerkstatt NRW (ANU NRW / NUA)
- Arbeitskreis Umweltbildung Westfalen (NUA)
- Schule der Zukunft in Dortmund (Agenda Büro der Stadt Dortmund)
- Bildungspartner im Portal Schule der Zukunft. BNE.NRW: www.bne.nrw.de/gemeinsam/akteurinnen-akteure/details/querwaldein-e-v-dortmund/
- Netzwerk des Agenda Büro Dortmund
- Wege zur Nachhaltigkeit: <https://wegezurnachhaltigkeit.de/>
- Netzwerk von Sevensgardens in Dortmund: <http://sevensgardens.eu/2017/01/16/dortmund/>

- Vernetzung im **Union Gewerbehof** durch Bürositz: www.unionviertel.de/uniongewerbehof/
- **Kinderyoganzentrum** für Dortmund und Umgebung: <http://kinderyoga-netz.de/>

8. Öffentlichkeitsarbeit

a. Website

Das pädagogische Programm für Schulen und Kitas sowie Veranstaltungen für Familien wie Waldgruppen und Ferienfreizeiten werden auf unserer Website regelmäßig aktualisiert. In 2020 informierten wir auf der Startseite ob und welche Veranstaltungstypen coronabedingt stattfinden konnten. Weiterhin kann man sich über die pädagogischen Ziele des Vereins über das Leitbild und Konzept sowie über unsere pädagogischen Kräfte unsere Partner u.a. ausführlich auf dem Website informieren.

Unsere Website wurde seit 2015 von über 30.000 Besuchern besucht. Die meisten Besucher geben konkret unsere Domain Adresse ein, um uns zu besuchen. Die meisten Verweise kommen von Google.de/.com und von www.schultenhof-dortmund.de.

Man findet uns über Suchbegriffe wie z.B: Waldspielgruppe, „Ferien Schultenhof“, „Schnitzen Kinder Dortmund“ und „Waldbaden Dortmund“. Das ist noch nicht optimal, daher wird unsere Website mindestens einmal im Jahr im Winter überprüft und kritisch begutachtet, wie wir sie optimieren können.

<https://www.querwaldein-dortmund.de/>

<https://www.querwaldein-dortmund.de/der-verein/leitbild/>

a. Newsletter

Weiter ist unser Newsletter ein sehr wichtiges Instrument, mit über 1000 Abonnenten. Ca. alle 2 Monate verschicken wir die Waldpost, mit aktuellen Infos aus dem Querwaldein e.V. . Wir weisen auf jahreszeitliche Naturphänomene hin, sprechen aktuelle Nachhaltigkeits-Aspekte und stellen unsere Veranstaltungen vor. Wir stellen dort unsere aktuellen Veranstaltungen vor. Das ist wichtig vor allem, wenn es sich dabei Neue-Formate handelt. Desweiteren bieten wir seit 2019 einen Tipp für die Leser an. 2020 sind es Tipps zum Plastiksparen in Kooperation mit einem Dortmunder Unverpackt Laden FrauLose). Da wir davon ausgehen, dass vor allem Eltern den Newsletter beziehen, dient dieser Zusatz, der Vermittlung unserer Werte bezogen auf Naturverbundenheit und Nachhaltigkeit. Die Klick-Zahlen bestätigen, dass der Newsletter mit unser wichtigstes Sprachrohr nach draußen ist. (50% Öffnungen, fast 20% Klicks). Seitdem wir in 2020 über 1000 Abonnenten haben, sind wir zu einem professionellem kostenpflichtigen Newsletter-Service aus Deutschland gewechselt.

b. Flyer

Unseren Programmflyer 2020 erschien Anfang März 2020. Wir informierten darin wie in den Jahren zuvor vor allem über Veranstaltungen für Familien (Einzeltermine, Waldspielgruppen und Ferienfreizeiten) sowie über allgemeine Ziele und eine Auswahl an Programmen für Schulen und Kitas. Der Flyer dient vor allem dem ersten Kennenlernen des Vereins, weitere Informationen erhält man dann

über unsere Website. Die üblichen Auslagestellen sind Läden, Arztpraxen, Bibliotheken und Familienbüros. Da kurz nach Erscheinen des Flyers der erste Lockdown beschlossen wurde wurden nur wenige Flyer in den Umlauf gebracht, da abzusehen war, das die meisten Veranstaltungen nicht stattfinden werden.



c. Poster

Veranstaltungsbezogen erstellen wir z.B. **Aushänge** für unsere Waldspielgruppen. Oder besondere Gruppen wie unsere Trauergruppe für Kinder „Blaumeisen und Turmfalken“. Desweiteren gibt es mehrere Aushänge am Schultenhof, die durch den regen Publikumsverkehr dort viel gesehen werden.

d. Presseartikel

In 2020 wurden drei Presseartikel über den Querwaldein in den RuhrNachrichten veröffentlicht. 2 Artikel stellen das neue Projekt der Kindertrauergruppe in der Natur „Blaumeisen und Turmfalken“ vor. Eine Notiz bewirbt eine kurzfristig geplante zusätzliche Sommerferienfreizeit „Auf in den Abenteuerwald“.

Vgl. Presseartikel im Anhang.

e. Stände und Feste

Das in den Jahren zuvor regelmäßig im September stattfindende Hoffest am Schultenhof wurde coronabedingt abgesagt. Auch am Union Gewerbehof war ursprünglich im September ein Hoffest geplant, an dem sich der Querwaldein erstmalig beteiligen wollte, doch dies wurde ebenfalls abgesagt.

9. Anhang

Ruhr Nachrichten

Nach Schicksalsschlag: Trauern im Wald gibt Kindern ein Stück Freiheit

Der Verein Querwaldein bietet künftig etwas Neues an: eine Wald-Spielgruppe für trauernde Kinder. Die Anmeldung ist ab sofort möglich - und kann den Kindern ein neues Lebensgefühl geben.

von **Carolin West**

Dortmünd, Ferienfreizeit, 15.08.2020, 05:00 Uhr / Lesedauer: 2 min

Eigentlich sollte die Wald-Spielgruppe für trauernde Kinder bereits Ende August an den Start gehen. „Aber gerade findet sich noch alles zusammen, vor allem, was Institutionen angeht, die uns unterstützen und zum Teil auch Kinder vermitteln, die von unserem Angebot profitieren können“, erklärt Natur- und Wildnis-Pädagogin Marion Metzger vom Verein Querwaldein.

Deshalb werde die Gruppe vermutlich erst später starten. Auch, damit sich erst einmal genug Kinder für das angebotene Gruppen-Gefühl zusammenschließen. Mindestens fünf und maximal acht sollen es sein.

„Es sollen ausreichend Spielkameraden, aber auch ausreichend Konzentration für jedes einzelne Kind da sein“, sagt Marion Metzger. Weil das Angebot des Vereines mit Sitz in Dortmund, am Rande der westlichen Innenstadt, noch neu ist, müsse sich das alles erst finden und zusammenfinden.

„In der Natur gehören Leben und Sterben zusammen“

Den Rahmen gibt es allerdings bereits. Der Ort des Geschehens ist der Schulhof in Remminghagen, wo Querwaldein auch andere naturpädagogische Aktionen für Kinder anbietet.

Dort seien die örtlichen Gegebenheiten ideal für Spiele und Gruppen-Aktionen, so Trauer-Pädagogin Karin Sinn, die die Gruppe gemeinsam mit Marion Metzger leiten wird. Zudem sei der Hof gut angebunden, sodass auch Kinder teilnehmen können, deren Eltern kein Auto besitzen.

Wald-Spielgruppe für trauernde Kinder: Projekt startet im August

„Die Arbeit mit den Kindern im Freien ist ideal“, sagt Marion Metzger. „In der Natur gehören Leben und Sterben ohnehin untrennbar zusammen. Hier ist alles offen, deshalb kann auch über alles gesprochen werden.“

Das Programm richte sich zwar vor allem nach den Wünschen der Kinder, es soll aber auch Rituale geben, beispielsweise zur Begrüßung. Das Angebot ist auf Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ausgelegt, jüngere Kinder sind aber auch willkommen.

Teilnahme ist unbegrenzt

Zudem dürfe jedes teilnehmende Kind so lange in der Gruppe bleiben, wie es die Gruppe brauche. Wann immer es freie Plätze gibt, können neue Kinder hinzukommen. „Trauer ist ein Lebensthema, der Verlust bleibt für immer“, sagt Karin Sinn. „Jeder braucht eine unterschiedlich lange Begleitung.“

In der Gruppe sei Platz für die Traurigkeit der Kinder, die sie im Alltag oft unterdrücken müssten. Denn meist sind sie beispielsweise in ihrer Schulklassen die einzigen, die Mütter, Väter, ein Geschwisterkind oder einen andere derartig nahe Bezugsperson verloren haben.

In der Wald-Spielgruppe eint der Schicksalsschlag die Kinder. Das gegenseitige Verständnis sei da und erleichtere es vielen, sich überhaupt erst zu öffnen und ihren Trauer Ausdruck zu verleihen.

„Kinder reden oft nicht, sie erleben“, sagt Karin Sinn. „Das gemeinsame Erleben in der Natur kann ihnen Sicherheit zurückgeben, wilde Spiele im Wald können die Spannung im Inneren lösen.“ Oft sei es auch so, dass die Kinder sich bei den Aktivitäten ganz automatisch unterhalten.

Die Frage nach dem „Wie“

Dabei sei die Frage, wie der Angehörige gestorben sei, meist die bedeutendste für die Kinder. Aber auch die Frage, wie es nun ohne die Person ist, wie es weitergeht und wie sich das Leben innerhalb der Familie durch den Verlust verändert hat.

„Es ist wichtig, dass hier in der Gruppe Platz für Gefühle und Gespräche ist“, sagt Karin Sinn. „Im Alltag fehlt das oft. Erst sind der Schock und die Anteilnahme im Umfeld groß, aber für alle geht das Leben weiter. Nur für die Hinterbliebenen geht auch das Fehlen eines Menschen weiter und ist extrem stark.“

Marion Metzger und Karin Sinn hoffen, dass ihr Angebot in der Natur gut angenommen wird. „Gemeinschaftsaktionen mit den Familien zwischen-durch lockern das Ganze dann noch einmal auf“, sagt Karin Sinn.

Abb.: Artikel in der Lokalpresse RuhrNachrichten 15.08.2020

WALDSPIELGRUPPEN

Mit den wöchentlichen Waldspielgruppen möchte Querwaldein Kindern die Möglichkeit zu regelmäßigen Waldbesuchen in vertrauensvoller Atmosphäre geben. An unterschiedlichen Orten in Dortmund finden jeweils ca. 10 Termine im Frühjahr/Sommer sowie Herbst/Winter statt.

Alters	Waldkoffer	Fr Di 10:00 - 12:00 Uhr	An Schultenhof
1,5-3 Jahre	Waldwächter	Fr 10:00 - 11:30 Uhr	Da Hacheney
3-4 Jahre	Waldwegweiser	Di 10:00 - 11:30 Uhr	Da Hacheney
4-5 Jahre	Waldflügel	Di 15:30 - 17:30 Uhr	Da Hacheney
5-6 Jahre	Waldschäfer	Fr 15:30 - 17:30 Uhr	Da Hacheney
6-7 Jahre	Waldforscher	Fr 15:30 - 17:30 Uhr	Da Eicklinghofen
8-10 Jahre	Bussardbande	Di 15:30 - 18:00 Uhr	An Schultenhof
11-12 Jahre	Wildnickel	Di Sa versch. Uhrzeiten	versch. Wälder

GARTENCLUBS ab Ma

mittwochs, 15:30 - 18:00 am Schultenhof

sonntags, 12:00 - 15:00 Uhr im Schrebergarten

an der Lieben Grundschule bitte vorher Kontakt aufnehmen

freitags, 15:00 - 17:30 am Dietrich-Kesting-Haus

Wir laden die historischen Gartencurios in Dortmund. Alle Kinder im Alter von 6-16 Jahren sind eingeladen vorbeizukommen und mitzugreifen. Das Projekt „Selber machen“ wird gefördert aus Mitteln der Kinder- und Jugendförderpläne des Landes Nordrhein-Westfalen (KJFF).

WEITERBILDUNG

In unserem Weiterbildungsnetz „Urbane Naturpädagogik“ bieten wir vielfältige Fortbildungen in Köln und Umgebung. Einzelne Module können auch in Dortmund angeboten werden.

FERIENFREIZEITEN

In den Ostern-, Sommer- und Herbstferien können Kinder ab 6 Jahren kostenfreie Naturerlebnisse mit Querwaldein verbringen.

06.-09. April Die Räuber sind los im Abenteuerwald

29. Juni - 03. Juli Von Wildnis umgeben

08.-10. Juli Sommerwaldzeit auf dem Schultenhof

13.-17. Juli Selbermachen für den Klimaschutz

27.-31. Juli Steinzeitabenteuer

03.-07. August Naturforscher unterwegs

10.-11. August Schützen, Spielen, draußes sein

02.-16. Oktober Kunst im Wald

NEU: FERIENCAMPS AUF DEM GUTEN HEIDE

14.-17. April Scoutcamp

29. Juni-3. Juli Die Fischplatanen

03.-07. August Die Bussards

14.-18. Oktober Die Wölfe

DAS QUERWALDEIN TEAM

In unserem Team arbeiten erfahrene naturwissenschaftlich und pädagogisch ausgebildete Menschen, die ihre Naturbegleitung weitergeben wollen, sowie viele weitere ferienpädagogisch und ehrenamtlich. Tage

ANMELDUNG / INFOS

Querwaldein e.V. Dortmund
Huckarderstr. 10-12
44147 Dortmund

ANMELDUNG / INFOS

info@querwaldein-dortmund.de
www.querwaldein-dortmund.de

BÜRO SPRECHSTUNDE

Mo-Fr 10:00-12:00 Uhr
Neu: 0231 / 58 040 623

ANMELDUNG / INFOS

Querwaldein e.V. Dortmund
Huckarderstr. 10-12
44147 Dortmund

BÜRO SPRECHSTUNDE

Mo-Fr 10:00-12:00 Uhr
Neu: 0231 / 58 040 623

ANMELDUNG

info@querwaldein-dortmund.de
0231 58 040 623

Querwaldein e.V. Dortmund

2020

NATUR VERBUNDEN - NATUR VERBÜNDET

Zusammen mit Kindern und Erwachsenen aus dem Ruhrgebiet entdecken wir die urbane Natur vor der „eigenen Haustüre“. An über 10 verschiedenen Standorten in Dortmund und Umgebung können alle Naturinteressierten Waldspielgruppen, Kindergarten- und Schullaufzüge, Projektwochen, Wald- und Garten-AGs, Bauernhofprogramme, Ferienfreizeiten und Fortbildungen buchen.

WALDERLEBNISSE FÜR KITAS- UND SCHULEN

Unsere naturerlebnispädagogischen Programme orientieren sich an den Kompetenzen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und bieten anregende Herausforderungen auf der Wissens- und Erfahrungsebene. Kinder lernen spielerisch und mit allen Sinnen den achtsamen Umgang mit der Natur sowie ökologische Zusammenhänge kennen. Besonderen Wert legen wir dabei auf eigenaktives und erlebnisorientiertes Forschen und Lernen sowie die Erfüllung eigener Problemlösungs- und Handlungskompetenzen.

Wir bieten künstlerisch-kreative Aktionen, gemeinschaftsstärkende Teambuildings sowie Programme zu den Inhalten einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, wie Klimaschutz und Biologische Vielfalt.

→ www.querwaldein-dortmund.de/kinder/kitas-uf/

NATUR ERLEBEN AUF DEN Schultenhof

In Kooperation mit dem Schultenhof bietet der Querwaldein e.V. Programme für Kindergärten und Schulklassen auf dem vielfältig bewirtschafteten Bioland Bauernhof

→ www.querwaldein-dortmund.de/schultenhof/programme-an-schultenhof/



UNSERE TERMINE 2020 bitte immer vorher anmelden, am besten per E-Mail an info@querwaldein-dortmund.de

APRIL

25.04. Das Feuer entfachen - Feuerbohren und Feuer schlagen
10:00-13:00 | für 3-12 Jährige | Am Schultenhof
Anmeldung über das E-Bildungswerk Dortmund

25.04. Ich sehe was, was Du nicht siehst
10:00-12:00 | für 3-5 Jährige | Do-Hacheney

25.04. ...auf den Spuren von Romy Räubertrichter*
14:00-16:00 | für Mädchen ab 6 Jahren | Do-Hacheney



MAI

02.05. Pfeil- und Bogenbau
14:00-17:00 | ab 9 Jahren | Am Schultenhof

09.05. Gemeinschaftlicher Gartentag Mai
10:00-14:00 | für die ganze Familie | Am Schultenhof

18.05. ...in der Villa Wald Kunterbunt - Pflanzenfarben
10:00-12:00 | für 4-6 Jährige | Am Schultenhof

18.05. ...auf den Spuren von Pippi Langstrumpf*
14:00-16:00 | für Mädchen ab 6 Jahren | Am Schultenhof

21.05. Vater + Kind - Feuerbohren und Feuerschlagen
14:00-17:00 | ab 6 Jahren + Vater | Am Schultenhof

JUNI

08.06. Kräuter und Salben
13:00-16:00 | 6-10 Jährige | Am Schultenhof

11.06. Familien-Abenteuer im Frühlingwald
10:00-13:00 | für die ganze Familie | Do-Niederhoferholz

20.06. Gartenzauber-Reise zu den Bienen
10:00-12:00 | für 3-6 Jährige | Am Schultenhof

AUGUST

15.08. Waldzauber-Reise zu den Ameisen
10:00-12:00 | für 3-6 Jährige | Do-Hacheney

29.08. Kartoffelenta mit Familien
10:00-13:00 + 14:00-17:00 | für die ganze Familie
30.08. (R)ückzeit im Wald | für Erwachsene | Schwerter Wald

SEPTEMBER

05.09. Gemeinschaftlicher Gartentag September
10:00-14:00 | für die ganze Familie | Am Schultenhof

20.09. Schultenhof Herbstfest im Querwaldlägergarten
ab 11:00 Uhr | für die ganze Familie | Am Schultenhof

OKTOBER

03.10. Familien-Abenteuer im Herbstwald
10:00-13:00 | für die ganze Familie | Do-Niederhoferholz

08.10. Apfelsaftpressen auf dem Schultenhof
15:00-18:00 | für die ganze Familie | Am Schultenhof

09.10. Mädchensachen - Grüne Kosmetik selbstmachen
16:00-18:00 | ab 13 Jahre | Am Schultenhof

31.10. Bauernhoferleben - Helfrondung mit Feuer & Stockbrot
10:00-12:00 | ab 4 Jahren + Vater | Am Schultenhof
Anmeldung über das Familienbüro Innevieth-Dör

NOVEMBER

14.11. Gemeinschaftlicher Gartentag November
10:00-14:00 | für die ganze Familie | Am Schultenhof

DEZEMBER

05.12. Wunderbares Winterfeuer auf dem Schultenhof
15:00-18:00 | für die ganze Familie | Am Schultenhof

12.12. Im winterlichen Wichtelwald
10:00-12:00 | für 2-5 Jährige | Do-Hacheney

WEITERE INFOS: WWW.QUERWALDEIN-DORTMUND.DE/EVENTS

Abb.: Unser Print-Programmflyer 2020

30.06.2020, RN

Kinder erkunden den Abenteuerwald

Ferienfreizeit des Vereins „Querwaldein“

Der Verein „Querwaldein“ Dortmund hat noch sechs freie Plätze für seine Ferienfreizeit „Auf in den Abenteuerwald“ für Kinder von sechs bis zehn Jahren.

Die Teilnehmer erkunden auf geheimen Pfaden den Wald, bauen sich ein Lager, erforschen die Natur mit ihren Tieren und Pflanzen, balancieren über „Schluchten“, finden die besten Spielorte und bauen lebenswichtige Dinge. „Nicht nur mutige, auch vorsichtige Abenteurer sind wichtig für dieses große Abenteuer“, heißt es in der Mitteilung des Vereins.

Die Freizeit findet vom 6. Juli (Montag) bis 10. Juli (Freitag) jeweils von 9 bis 14 Uhr statt. Treffpunkt ist die Bittermark. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal zwölf Kinder begrenzt. Die Kosten betragen 118 Euro pro Kind. Anmeldung unter Tel. 0231/58 04 06 23 (Bürozeiten donnerstags 9-14 Uhr) oder per E-Mail an info@querwaldein-dortmund.de

Abb.: Presseartikel RuhrNachrichten am 30.06.2020

Jahresbericht 2020 Querwaldein e.V. Dortmund

Text & Konzeption: Marion Metzger

Mitgestaltend: Stefanie Römling-Hoppe

Fotos: Querwaldein e.V. Dortmund